

Einladungsbrief für Lehrer*innen in ganz Europa

VERKEHRSSCHILDER DER GERECHTIGKEIT

Ein Kunstprojekt des Papiertheaters Nürnberg

Das Projekt:

Im Rahmen der „4. Internationalen Gipfelkonferenz der Kinder“ haben Kinder und Jugendliche aus 9 Ländern diese Motive für die Verkehrsschilder der Gerechtigkeit entwickelt.

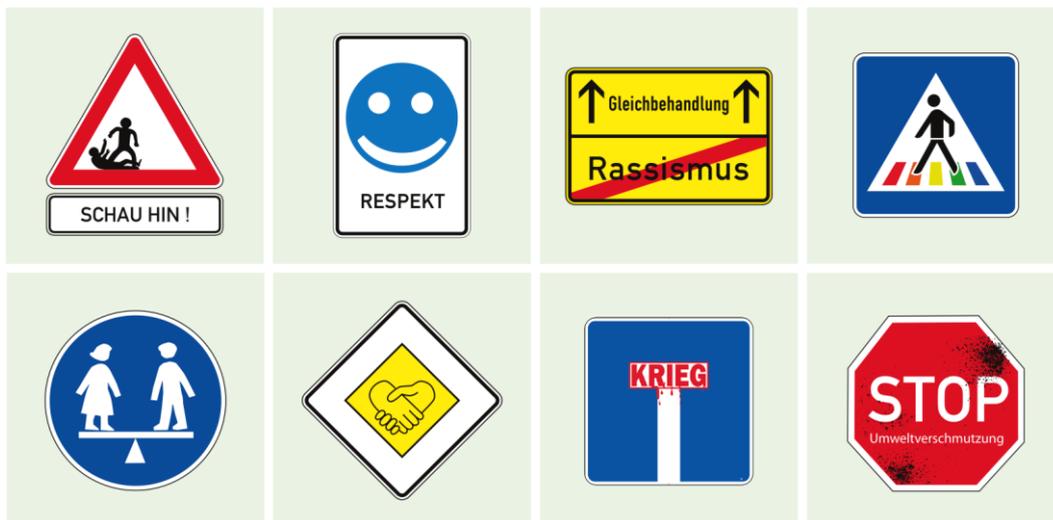
Das Papiertheater hat die Schilder als reale, handelsübliche Verkehrsschilder in großer Stückzahl produziert. Jede Schule, die die Schilder dauerhaft im Schulhof aufstellen will, kann sie kaufen.

Wir wollen, dass die Verkehrsschilder der Gerechtigkeit in den Schulen in ganz Europa Wirkung entfalten.

Verkehrsschilder der Gerechtigkeit

Wo sollen die Schilder überall aufgestellt werden?

www.dasPapiertheater.de



Alle Schulen in Europa sind eingeladen bei diesem Kunst-Projekt mitzumachen.

So ist eine Beteiligung möglich:

Schritt 1:

Die gewünschten Verkehrsschilder können direkt beim Papiertheater bestellt werden.
Kosten pro Schild: 180.-€
Die Schilder werden per Post zugeschickt (ohne Stange und Füße).

Der Projektkalender kann direkt beim Papiertheater bestellt werden.
Kosten 10.-€ (zusammen mit einem Schild ist der Kalender kostenlos)

Kontakt:

Johannes Volkmann: Tel.: 0049 911 361897
E-Mail: Volkmann@dasPapiertheater.de

Johannes Volkmann kann in einem persönlichen Gespräch auch gerne die künstlerischen Möglichkeiten aufzeigen, wie man mit den Verkehrsschildern der Gerechtigkeit in der jeweiligen Schule arbeiten kann.

Schritt 2:

Alle Schulen arbeiten parallel und selbstbestimmt mit den Verkehrsschildern der Gerechtigkeit in ihren Schulen. Bei Bedarf kann das Papiertheater auch Schulpatenschaften vermitteln.

Jede Schule entscheidet selbst, wo die ausgewählten Schilder in der eigenen Schule dauerhaft aufgestellt werden sollen.

Der Projektkalender dient als Dokumentationsfläche für die eigenen Prozesse. Jede Schule gestaltet ihn selbst und schickt ihn dann zurück zu Papiertheater.

Schritt 3

Das Papiertheater erschafft ein textiles Kunstwerk (eine Art Tischdecke), auf dem die Europäische Beteiligung aller Schulen sichtbar wird. Die Fotos der einzelnen Schulen werden aneinandergenäht. Bis Ende 2025 soll diese Tischdecke mit jeder Schule immer länger werden.

Unser Ziel ist es, die große Europäische Tischdecke, zusammen mit allen gestalteten Projektkalendern, vor dem Europäischen Parlament in Brüssel auszustellen und zum gesellschaftlichen Thema zu machen.

Wir freuen uns, wenn es gelingt die „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“ dauerhaft in den Schulen Europas zu verankern, wenn sie zur „Schulkultur“ werden.

Um diese Vision umzusetzen, braucht es viel Initiativkraft an unterschiedlichen Orten. Das geht nur gemeinsam.

Johannes Volkmann
DAS PAPIERTHEATER
(Künstlerischer Leiter)

Hintergrundinformationen:

Kurzfilm (7 Min.): <https://youtu.be/OKFseYZEnN8>

Film Doku Nürnberg (20 Min): <https://youtu.be/HJseutmlQFI>

Film Doku Oberbayern (20 Min): <https://youtu.be/lvmOR2ySjrg>

Kontakt:

DAS PAPIERTHEATER

Johannes Volkmann:

volkmann@dasPapiertheater.de

Tel.: +49 911 361897

www.dasPapiertheater.de

Partner:

Wertebündnis Bayern, Goethe Institut, Amt für Internationale Beziehungen Nürnberg,
Otto Eckart Stiftung, Bayrischer Hochschulverband, u.a.

So schauen die Verkehrsschilder der Gerechtigkeit aus, die man für die eigene Schule bestellen kann. Jedes Schild kostet 180.-€, den Projektkalender bekommt man kostenlos dazu.



So sieht die europäische Tischdecke aus. (Stand November 2023)
Jede Schule, die ein Schild dauerhaft aufstellt, wird an die Tischdecke angenäht.

